

Kurzbeschreibung (01.2021)

Intensivpädagogisches Standortprojekt Frankfurt/Oder (Brandenburg)

1 Platz ab sofort

Geschlecht: m

Alter: ab 8-12 Jahre, ältere Jugendliche können bei passenden Voraussetzungen auch aufgenommen werden

Ort: Frankfurt/Oder (Brandenburg)

Die jungen Menschen werden im Rahmen einer intensiven pädagogischen Einzelbetreuung gemäß §§ 27/34 in Verbindung mit §§ 35, 35a und 41 SGB VIII 35/35a SGB VIII im Haushalt des Betreuers und seiner Partnerin begleitet.

Herr E. (geb. 1961) ist ausgebildeter Erzieher mit langjährige Berufserfahrungen im Bereich Hilfen zur Erziehung, Elternbegleiter und verfügt über ein Zertifikat zum Trauma- und Bindungspädagogen. Sportliche Aktivitäten (er war Leistungssportler) liegen ihm besonders am Herzen. Weiterhin verfügt er neben der Erzieherausbildung über einen handwerklichen Berufsabschluss.

In einer Doppelhaushälfte, die sich über drei Etagen verteilt, liegt im Oberschoss ein 12,78 qm großes Zimmer, welches dem Kind/Jugendlichen zur Verfügung steht. Bei älteren Kindern/Jugendlichen kann alternativ der ca. 34 qm großen Spitzboden als Wohnraum dienen und gemeinsam individuell gestaltet werden.

In und um Frankfurt/Oder bieten sich die vielfältigsten Möglichkeiten die Freizeit aktiv zu gestalten. Zu Unternehmungen laden neben zahlreichen Spielplätzen, dem nahegelegenen Kleistpark und dem Helenesee auch der Wildpark Frankfurt (Oder) oder der eine oder andere See im Stadtgebiet und die zahlreichen Stadtforsten ein.

Außerdem bietet die Stadt Frankfurt mit zahlreichen Vereinen die Möglichkeit, individuelle Interessen zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Das Angebot richtet sich an Jungen/junge Männer mit

- Entwicklungsbeeinträchtigungen
- Verhaltensauffälligkeiten und / oder
- problembeladenen Familiensystemen

die einer länger dauernden, intensiven Fremdunterbringung und gezielten pädagogischen Förderung bedürfen, mit dem Ziel in einem familiären System Beziehungs- und Bindungsangebote zu erhalten, zur Stabilisierung ihrer Persönlichkeit und im Rahmen ihrer individuellen Förderung.